

## Presseinformation

### **Der erste Deutsch-Türkische Innovationsgipfel – eine Brücke für neue nachhaltige Partnerschaften im Bereich Forschung & Entwicklung**

*Der Deutsch-Türkische Innovationsgipfel in Frankfurt am Flughafen bringt hochrangige Führungskräfte innovativer Unternehmen aus der Türkei und Deutschland in einem Raum des ungestörten Miteinanders zusammen, um praxisbezogen voneinander zu lernen und langfristige länderübergreifende Kooperationen im Bereich Forschung & Entwicklung zu initiieren.*

Frankfurt, 29. September 2014- Am 21. und 22. Oktober 2014 lädt der Global Success Club Führungskräfte innovativer und international agierender Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen aus Deutschland und der Türkei nach Frankfurt ein, um über Kooperationen im Bereich Forschung & Entwicklung, Technologietrends und Investitionsmöglichkeiten in beiden Ländern zu diskutieren. „Im Fokus des Programms stehen der Erfahrungsaustausch und der Dialog unter Gleichgesinnten.“, sagt Işınay Kemmler, die Initiatorin des Deutsch-Türkischen Innovationsgipfels. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind daher Entscheidungsträger wie CEO, Geschäftsführer, Head of Global Sales bzw. Business Development oder Leiter Forschung & Entwicklung aus technologieorientierten Branchen. Im Fokus stehen die sogenannten Schlüsseltechnologien: Informations- und Kommunikations-, Produktions-, Nano-, biochemische und physikalische Technologien. Aus den Anwendungsbereichen wie Automotive, Maschinenbau, Chemie, Medizin-, Elektro- und Automatisierungstechnik sind Vertreter der innovativen Industrieunternehmen aus Deutschland und der Türkei sowie hochrangige Vertreter aus der Politik und Wissenschaft als Sprecher eingeladen.

Die zukunftsorientierte Bedeutung wird unterstützt mit der Eröffnung durch die Forschungsminister beider Länder, Johanna Wanka und Fikri Işık. Işınay Kemmler freut sich über das bedeutende Interesse: „Wir sehen insbesondere für den innovativen Mittelstand ein großes Potential in der Zusammenarbeit beider Länder. Da dieses Jahr zudem das Deutsch-Türkische Wissenschaftsjahr ist, wollen wir mit unserer Veranstaltung einen praxisbezogenen Beitrag für künftige Win-Win-Verbindungen schaffen und hoffen, dass unsere Bemühungen nachhaltige F&E-Partnerschaften zwischen den innovativen Industrieunternehmen aus beiden Ländern hervorbringen.“ Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurden führende Akteure aus beiden Ländern eingeladen, in einem sogenannten Advisory Board mitzuwirken, damit ihre Ideen und Vorschläge ebenfalls berücksichtigt werden konnten. So kam es dazu, dass die Veranstaltung nachträglich um einen weiteren Tag verlängert wurde. Zusätzlich wurde von dem Advisory Board bereits angeregt, dass der Deutsch-Türkische Innovationsgipfel jährlich und abwechselnd in beiden Ländern stattfindet.

#### **Qualifizierte Gesprächsrunden**

Der erste Tag des Kongresses bietet den teilnehmenden Gästen interaktive Panels zu verschiedensten Themen im Stil einer Talkrunde, die nach Interesse frei gewählt werden können. Dabei stellt ein Moderator – ein Experte aus Wirtschaft und Wissenschaft – Fragen

an drei bis vier hochrangige geladene Sprecher in der Runde und bezieht auch andere teilnehmende Gäste des Panels in die Gesprächsrunde mit ein. Themen der Panels behandeln zum Beispiel die neuesten Technologietrends, Chancen und Potenziale in beiden Ländern, die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungsinstituten, aber auch wie Innovationen mit Patenten geschützt und sogar gewinnbringend monetisiert werden.

### **Praxisbezogene Informationen**

Am zweiten Tag des Innovationsgipfels finden zusätzlich B2B-Gespräche für die ersten Schritte der Horizon2020-Projekte statt – einem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der EU. Es wird zudem eine Diskussion über die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Wissenschaft im Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH initiiert, inklusive einer Besichtigung vor Ort. Interessierten Teilnehmern wird ebenfalls eine Besichtigung des GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung ermöglicht.

Um die auf dem Innovationsgipfel geschlossenen Begegnungen nachhaltig lebendig zu halten, gibt es auf der offiziellen Veranstaltungs-Website, eine geschlossene Online-Community. So können die Teilnehmer auch nach dem Gipfel miteinander in Kontakt stehen.

Aufgrund des Medieninteresses wird es am Vortag der Veranstaltung eine Pressekonferenz in Frankfurt geben.

### **Global Success Club**

Der Global Success Club (GSC), gegründet von Işınay Kemmler, ist ein exklusives B2B-Netzwerk, das sich zur Aufgabe macht, innovative Unternehmen in ihrem internationalen nachhaltigen Wachstum zu unterstützen und diese weltweit miteinander zu vernetzen. Als weltweit erreichbares Webportal hat der GSC die Mission, eine Plattform für die Zusammenarbeit von innovativen Unternehmen unterschiedlicher Länder und Kulturen zu sein. In diesem Rahmen werden auch auf die Bedürfnisse der Entscheider zugeschnittene Veranstaltungen organisiert, um Innovations- und Wachstumspotenziale zu entfalten und Unternehmen international miteinander zu vernetzen.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter: [www.globalsuccess-club.net](http://www.globalsuccess-club.net)

Weitere Informationen zum Deutsch-Türkischen Innovationsgipfel unter:  
[www.globalsuccess-days.net](http://www.globalsuccess-days.net)

Bildmaterial kann aus dem Internet, [www.globalsuccess-days.net/press](http://www.globalsuccess-days.net/press), heruntergeladen werden.

Abdruck frei – Belegexemplar an Pressestelle erbeten

Ansprechpartner:

**IŞINAY KEMMLER**

CEO / Geschäftsführerin

Global Success GmbH

Goethestraße 2, 60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 45 00 44 30 | Fax: + 49 69 45 00 44 29

Email: [press@globalsuccess.de](mailto:press@globalsuccess.de)